Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02193**
Datum: 10.08.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	31.08.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anregung der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Laden von Handys und Tablets im öffentlichen Nahverkehr

Einige europäische Großstädte haben bereits auf die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Bereich Mobilität reagiert. Auch die Stadt Halle (Saale) hat diese erkannt und formuliert als strategische Leitlinie im ISEK 2025 die „Förderung und Implementierung von Mobilitätsinnovationen“[1].

In Zeiten, in denen Smartphones und Tablets für viele nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken sind und im Nahverkehr als Konsequenz darauf Angebote beispielweise durch Handy-Tickets erweitert werden, wäre eine solche Innovation das Auf- bzw. Nachrüsten öffentlicher Verkehrsmittel der Stadt mit Ladestationen. Daher regen wir an,

1. zu prüfen, inwieweit Fahrzeuge der HAVAG (Busse und Straßenbahnen) mit Stromanschlüssen zum Laden von elektrischen Geräten beispielsweise in Form von Bordspannungssteckdosen mit USB-Anschluss nachgerüstet werden können,
2. derartige technische Features beim Kauf neuer Fahrzeuge durch die HAVAG zu berücksichtigen,
3. zu prüfen, ob und inwieweit Haltestellen mit Ladestationen nachgerüstet werden können oder
4. künftige Haltestellen gänzlich modernisiert konzipiert werden könnten, beispielweise mit Solardach zur Energieversorgung für Bildschirme, Abfahrtszeiten, Fahrpläne, Beleuchtung, USB-Steckdose und zum Aufladen von E-Bikes.[2]

Die genannten Maßnahmen zielen auf eine Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs und könnten zumindest in einer Testphase bzgl. ihrer Alltagstauglichkeit erprobt werden.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

[1] ISEK Halle 2025 (Entwurf), S. 29.
[2] Vgl. http://www.stationbyfonatsch.com/ <15.07.2016>.